

11.01.2018

Argentinien: Gute Shrimp-Fänge, stabile Preise

Argentinien hat im vergangenen Jahr insgesamt 227.560 t Shrimps angelandet - ein Plus von 27% gegenüber 2016, schreibt IntraFish. Allerdings lagen die Fangmengen im November und Dezember 2017 leicht unter den Zahlen der Vorjahresmonate, und zwar 6% und 46%. Die Preise für die Argentinische Rotgarnele sind aufgrund niedriger Lagerbestände seit Ende 2017 stabil und hätten im Dezember - anders als im Jahr 2016 - nicht nachgegeben, zitiert IntraFish eine "Quelle". In Kürze will Argentinien seinen Exporteuren erlauben, auch nach Brasilien zu verkaufen. Produzenten versprechen sich davon, Produktmengen von gesättigten Märkten auf den dann neuen Markt zu verschieben.

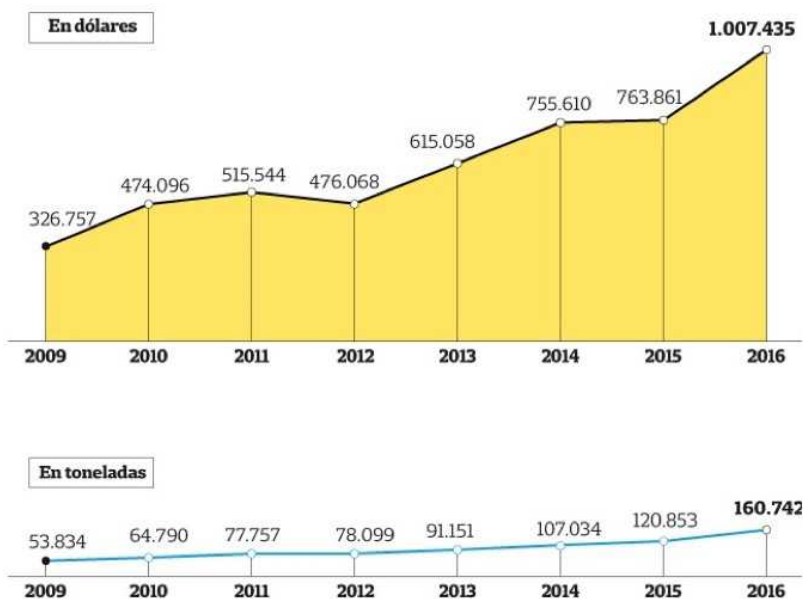
Lesen Sie zur Argentinischen Rotgarnele auch im FischMagazin-Archiv:

07.08.2017 [Shrimps: EU-Import steigt um 2 % auf 783.900 Tonnen](#)

17.07.2017 [Argentinien landet 60 Prozent mehr Rotgarnelen an](#)

15.03.2016 [Argentinien: Fischerei auf Rotgarnele soll MSC-Zertifikat erhalten](#)

Exportaciones de langostinos 2009-2016



Fischmagazin
Fuente: SSPyA sobre la base de datos de aduana e Indec / LA NACION

Die Argentinische Rotgarnele hat sich in den letzten Jahren zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: die Exporte haben sich seit 2009 nach Menge und Wert mehr als verdreifacht.